**Lehrveranstaltungen im wintersemester 2025/2026**

### **Germanistische Linguistik**

LEHRSTUHLINHABER UND MITARBEITER

**Birkner, Karin, Prof. Dr.**, Lehrstuhlinhaberin, GW I, Zi. 0.30, Tel. 0921-553610,

E-Mail: [karin.birkner@uni-bayreuth.de](mailto:karin.birkner@uni-bayreuth.de), Sprechstunde: Di 14-15.00

**Pauli Nadine**, Sekretariat, GW I, Zi. 0.31, Tel 0921-553931, E-Mail: germanistische.linguistik@uni-bayreuth.de

**Bachmann-Stein**, **Andrea, Dr.,** Akad. Oberrätin, GW I, Zi. 1.05, Tel. 0921-553010,

E-Mail: [andrea.bachmann-stein@uni-bayreuth.de](mailto:andrea.bachmann-stein@uni-bayreuth.de), Sprechstunde: dienstags, 14-16 (nach vorheriger Anmeldung).

**Lieberknecht, Agnes Dr.**, wiss. Mitarbeiterin, GW I, Zi. 0.29, Tel. 0921-553619,

E-Mail: agnes.lieberknecht@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Donnerstag 12-13 Uhr

**B. A. Germanistik**

**B. A. Kultur und Gesellschaft – Linguistik**

**Lehramt Deutsch**

**M. A. Sprache-Interaktion-Kultur**

**BA-Studierende** werden für den Modulbereich 5 gebeten, auch die Lehrveranstaltungen anderer Lehrstühle zu beachten: weitere Seminare finden Sie bei Literaturwissenschaft berufsbezogen (u.a. M5 A S&P, weitere Seminare für 5C), Medienwissenschaften, Interkulturelle Germanistik und Deutschdidaktik. Wg. eines Praktikums (M5G) wenden Sie sich bitte an Prof. Birkner. Im Studium Generale können beliebige Seminare innerhalb und außerhalb der Fakultät gewählt werden, auch das melden Sie bitte Prof. Birkner

**Alle Lehrveranstaltungen beginnen in der ersten Vorlesungswoche, sofern nicht anders angegeben!**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **40350** | **Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil I**  **V, 2 SWS, Mo, 12-14**  **LA GM/BA Germ Kern, Kombi GL1/BA Ling (KuG) MB1/DiDaZ M4** | **Birkner,**  **Bachmann-Stein**  **Lieberknecht** |

Die Veranstaltung vermittelt sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse und gibt einen Überblick über die zentralen Bereiche der modernen Linguistik. Ferner werden Arbeitstechniken eingeübt, die für ein Studium der Germanistischen Linguistik wichtig sind. Die Einführung besteht aus einer Zentralvorlesung (Teil I) und einem Begleitseminar (Teil II).

Fachliteratur: wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme an Teil I und einem Seminar Teil II, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch **wöchentliche** Textlektüre; dazu sind wöchentlich vor Beginn der V Fragen zur Lektüre zu beantworten und hochzuladen (nähere Angaben in der ersten Sitzung).

Leistungsnachweis: Klausur

**Anmeldung**: Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/>view.php?id=45256 )

und cmlife an, und zwar für die Vorlesung (Teil I) und für ein Begleitseminar (Teil II) an.

Für die Modulprüfung melden Sie sich unter: 4035M 'Einführung in die Germanistische Linguistik Modulprüfung'.

H26

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **40351** | **Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil II**  **ES, 2 SWS,**  **Gruppe 1: Di 8-10,**  **Gruppe 2: Di 10-12**  **LA GM/BA Germ Kern, Kombi GL1/BA Ling (KuG) MB1/DiDaZ M4** | **Bachmann-Stein** |

Das Seminar begleitet die Vorlesung und vertieft die dort behandelten Themen. Neben der Einführung in wichtige Arbeits- und Hilfsmittel der sprachwissenschaftlichen Analyse werden Grundkenntnisse in Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft vermittelt und auch eingeübt. Diese Arbeitstechniken bilden die Grundlagen für ein erfolgreiches Studium der Linguistik. Vorausgesetzt werden daher die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung, aktive Mitarbeit und die Erarbeitung von Übungsaufgaben im Selbststudium sowie in der Veranstaltung.

**Anmeldung**: Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=45257>) und cmlife an.

**Anforderungen**: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

**benoteter Leistungsnachweis**: Klausur im Teilbereich Germanistische Linguistik, Teil 1

S 121

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **40354** | **Historische Sprachwissenschaft**  **PS, 2 SWS, Mo 16-18**  **LA VM/SM/WM bzw. DM; BA Germ Kern/Kombi GL3, WP3; BA Ling (KuG) GL3A-C** | **Bachmann-Stein** |

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Entwicklung der deutschen Sprache. Im Zuge eines Überblicks über die Entwicklungslinie vom Indogermanischen über das Alt , Mittel- und Frühneuhochdeutsche bis zum Deutsch der Gegenwart sollen die wesentlichen Veränderungen auf den unterschiedlichen Ebenen des Sprachsystems (z.B. Phonologie, Morphologie, Syntax und Wortbildung) erarbeitet werden.

Das grundlegende Wissen über Phonetik & Phonologie, Wortbildung und Syntax, das in den Einführungsveranstaltungen vermittelt wurde, wird als bekannt vorausgesetzt.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=45258>) und cmlife an.

**Anforderungen**: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

**benoteter Leistungsnachweis**: Klausur

S 122

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 40357 | **GL 3 Verfestigungen in der Interaktion: kommunikative Gattungen**  PS, 2SWS, Mo 10-12  **LA VM/SM/WM bzw. DM, BA Kern/Kombi GL3, WP3,**  **BA Ling (KuG) GL3A-C** | Lieberknecht |

Was haben Bewerbungsgespräche und Speed-Dating-Interaktionen gemeinsam? Welchen kommunikativen Zweck erfüllen sie und wozu braucht man Gattungswissen?

Thomas Luckmann beschreibt *kommunikativen Gattungen* als „Institutionen der Kommunikation“, da sie Sprachbenutzer „von der Bewältigung untergeordneter (kommunikativer) Handlungsprobleme […] entlasten“. (Luckmann, Thomas (1986): Grundformen der gesellschaftlichen Vermittlung des Wissens: Kommunikative Gattungen. In: Kultur und Gesellschaft. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie / Sonderheft 27. S.191-211)

Das Proseminar „Verfestigungen in der Interaktion: kommunikative Gattungen“ beschäftigt sich mit dem aus der Wissenssoziologie stammenden und in der Interaktionsforschung nach wie vor breit rezipierten Konzept der ‚kommunikativen Gattungen‘. Dazu werden exemplarisch unterschiedliche kommunikative Gattungen betrachtet und das Potenzial der Gattungsanalyse für die Untersuchung verbaler Interaktion ausgelotet.

**Anforderungen**: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Referat.

**benoteter Leistungsnachweis:** Hausarbeit S 121

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **40353** | **Deutsche Grammatik**  **V, 2SWS, Mi 10-12**  **LA VM/SM/WM bzw. DM/BA Germ Kern GL3, WP3/BA Germ Kombi GL3A/BA Ling (KuG) MB3D** | **Bachmann-Stein** |

Die Vorlesung soll dazu dienen, grundlegendes grammatisches Wissen aufzufrischen und zu vertiefen. Behandelt werden neben syntaktischen Kategorien und Funktionen (Wortarten und Wortartenklassifizierung, Satzglieder und Attribute, Nebensätze usw.) auch verschiedene Herangehensweisen und Beschreibungsmodelle (z.B. Stellungsfeldermodell, Valenztheorie) mit ihren jeweiligen Zielsetzungen und ihrer Anwendbarkeit auf die syntaktischen Strukturen des Deutschen.

**Anmeldung**: Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=45259>) und cmlife an.

**Anforderungen**: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen.

**Leistungsnachweis**: Klausur (unbenotet)

H 26

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **40869** | **Phraseologie**  **PS, 2 SWS, Mi, 8-10**  **LA VM/SM/WM bzw. DM, BA Germ Kern GL3/Kombi GL3A/BA Ling (KuG) MB3A, B, C** | **Bachmann-Stein** |

„„Hält man Augen und Ohren offen“, begegnet man Phraseologismen „auf Schritt und Tritt“. Seit Anfang der 1970er Jahre bilden sie den Gegenstand einer eigenständigen linguistischen Teildisziplin. Im Seminar werden die grundlegenden Fragestellungen und Beschreibungskonzepte der Phraseologieforschung vorgestellt. Mitberücksichtigt wird dabei die Entwick­lung von einer Idiomatik im engeren Sinn hin zu einer Phraseologie, die sich mit allen Erscheinungsformen festen Sprachgebrauchs beschäftigt.

**Literatur**: wird zu Beginn angegeben

**Anmeldung**: Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=45262>) und CampusOnline an.

**Anforderungen**: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben, Referat.

**benoteter** **Leistungsnachweis**: Hausarbeit

S 121

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **40010** | **Examensmodul Gegenwartssprache für die erste Lehramts­prüfung**  **S, 2 SWS, Mo 14-16**  **LA-EM** | **Bachmann-Stein** |

Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der Staatsexamensprüfung in der Germanistischen Linguistik. Dazu werden ausgewählte Aspekte der linguistischen Teilbereiche „Phonetik & Phonologie“, „Orthographie“, „Morphologie“, „Wortbildung“, „Deutsche Syntax“ wiederholt und mithilfe älterer Staatsexamensklausuren geübt.

**Anmeldung**: Bitte melden Sie sich über eLearning (https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=45260 ) und cmife an.

**Anforderungen**: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

**benoteter** **Leistungsnachweis**: Klausur

**Achtung: Die Teilnahme am Repetitorium ist auf ein einziges Mal begrenzt. Studierende, die das Repetitorium bereits in der Vergangenheit besucht haben, können daher nicht an der Veranstaltung teilnehmen.**

S 125

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **40011** | [**Examensmodul**](http://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true&COURSEID=8681,65,1044,1) **Sprachgeschichte für die erste Lehramtsprüfung**  **S, 2SWS, Di, 12-14**  **LA-EM** | **Bachmann-Stein** |

Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der Staatsexamensprüfung in der Germanis­tischen Linguistik. Dazu werden ausgewählte Aspekte der historischen Sprachwissenschaft wie beispielsweise „Phonologischer Wandel“, „graphematischer Wandel und Wandel in der Orthographie“, „syntaktischer Wandel“ wiederholt und mithilfe älterer Staatsexamensklausuren geübt.

**Anmeldung**: Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=45261>) und cmlife an.

**Anforderungen**: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

**benoteter** **Leistungsnachweis**: Klausur

**Achtung: Die Teilnahme am Repetitorium ist auf ein einziges Mal begrenzt. Studierende, die das Repetitorium bereits in der Vergangenheit besucht haben, können daher nicht an der Veranstaltung teilnehmen.**

S 124

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 40369 | BA-Kolloquium  K 2st, Do 16-18  BA M6/BA Ling (KuG) BAA | Birkner |

Das Kandidatenkolloquium richtet sich an BA-Studierende, die ihre Abschlussarbeit in der Germanistischen Lingu-istik schreiben wollen. Es werden Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Argumentation, Strukturierung, Zitierweise) wiederholt und Fragestellungen für die jeweiligen Projekte entwickelt. Mit der Präsentation der Vorha-ben im Seminar erhalten Sie Feedback und geben anderen konstruktive Rückmeldung zu ihren Projekten.

Bitte melden Sie sich für die Planung schon frühzeitig per E-Mail bei Prof. Birkner und cmlife an.

Email: karin.birkner@uni-bayreuth.de.

Es ist sinnvoll, das Kolloquium in demselben Semester zu machen wie die BA-Arbeit.

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Präsentation des BA-Arbeit-Vorhabens und Exposé.

S 124

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 40375 | Repetitorium (Sprachwissenschaftliches Propädeutikum),  VHB-Online-Kurs  SprInK M1 | Birkner |

<https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp>

(Anmeldung in VHB Kurse ab 01.10)

Im online-Propädeutikum wiederholen Sie in wöchentlicher Lektüre, mit Hilfe von Hörmaterialien sowie durch eine aktive und durch Aufgaben strukturierte Erarbeitung ihr linguistisches Grundwissen, beseitigen gezielt Wissenslücken, verschaffen sich einen Überblick über Forschungsmethoden in der Linguistik und bekommen die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens vermittelt. Es dient a) dem Einstieg in den sprachwissenschaftlichen Masterstudiengang SprInK mit dem Schwerpunkt in der empirischen Erforschung von Sprache, Interaktion und Kultur und kann b) auch von anderen Studierenden belegt werden, die an den vermittelten Inhalten interessiert sind (auch Teile können belegt werden).

**Anmeldung**: Bitte melden Sie sich bei cmlife und bei der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern) an. <https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true>

**Anforderungen**: regelmäßige selbstständige Erarbeitung der Themen

**Leistungsnachweis**: Nachweise als Portfolio seminarbegleitender Aufgaben

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 40394 | Master- und Forschungskolloquium  OS 2st, Do 13-16 & Linguistisches Kolloquium (1 x Monat)  SprInK M 12.1 | Birkner |

Im Forschungskolloquium der Germanistischen Linguistik werden laufende Forschungsarbeiten vorgestellt. Es bietet sowohl Promovierenden die Möglichkeit, den Stand ihrer Arbeit vorzustellen und zu diskutieren, als auch Masterstudierenden ein Forum, um das Konzept ihrer Abschlussarbeit zu präsentieren. Die Sitzungen finden nicht jede Woche statt, Termine werden in der ersten Sitzung vergeben. Der Besuch des Linguistischen Kolloquiums ist ebenfalls Bestandteil der Veranstaltung und vermittelt einen Einblick in linguistische Forschung auf fortgeschrittenem Niveau.

**Leistungsnachweis**: regelmäßige Teilnahme, Präsentation des MA-Arbeits-Projekt und Exposé.

**Anmeldung**: Bitte melden Sie sich per Email bei [karin.birkner@uni-bayreuth.de](mailto:karin.birkner@uni-bayreuth.de) und cmlife an.

**Kein Raum**

**40870 Projektseminar - Sprachliche Interaktion in Bibel-/Hauskreisen Birkner**

**Mo 14-16 Uhr Weigel**

**LA SM/WM bzw.DM, BA Germ Kern/Kombi GL4, BA LING MB4, MA SprInk M4, M8.1-3, M9**

Im Projektseminar befassen wir uns mit Videoaufnahmen von Bibel-/Hauskreisen, die im Rahmen eines laufenden Forschungsprojekts erhoben werden. Dazu erarbeiten wir Grundlagen der empirischen Arbeit mit Videodaten und der Forschung zu Sprache und Religion. Außerdem haben die Teilnehmenden dieses Seminars die Gelegenheit, an dem authentischen Datenmaterial ein eigenes kleines Projekt zu entwickeln und auszuarbeiten, z.B. auch für größere Abschlussarbeiten.

In den ersten einführenden Sitzungen behandeln wir die theoretischen Grundlagen sprachlicher Interaktion und beleuchten im zweiten Abschnitt Phänomene an der Schnittstelle von Sprache und Religion. Im dritten Abschnitt entwickeln wir mit den Teilnehmenden eigene kleine Forschungsfragen, welche anhand des zur Verfügung gestellten Datenmaterials untersucht werden sollen und die zu einer Hausarbeit ausgearbeitet werden können.

Das Seminar richtet sich vornehmlich an all diejenigen, die Einblick in die Arbeit mit empirischen Daten haben möchten und Spaß daran haben, eigene Forschungsfragen aufzustellen und zu untersuchen!

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich per Email bei [karin.birkner@uni-bayreuth.de](mailto:karin.birkner@uni-bayreuth.de) und cmlife an.

**Leistungsnachweise:** 5 LP oder 8 LP (mit Note); weitere nach Bedarf

S 125

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 00384 | Theorien und Methoden der empirischen Sprachwissenschaft  V, 2 SWS, Mi 16-18  **LA WM bzw. DM; BA GERM Kern/Kombi GL3 (V), WP3; BA Ling KuG V2.L1, MA SprInk M5** | Birkner |

Die Vorlesung, die in Präsenz stattfindet, gibt einen Überblick über methodische Ansätze zur empirischen Erforschung von Sprache und verbindet dies mit der Darstellung wichtiger Theorien, aber auch zentraler Ergebnisse der jeweiligen Forschungsbereiche.

**Anmeldung**: Bitte melden Sie sich über eLearning und CO/cmlife an.

**Leistungsnachweise:** 3 und 5 LP (mit Note); weitere bei Bedarf, melden Sie sich bei Prof. Birkner **H 26**